

# DOMINIKUS STARK ARCHITEKTEN

MOP	Projekt	Pfarrzentrum St. Thomas Morus
	Ort	München
	Auftraggeber	Erzbischöfliches Ordinariat München
	Status	Wettbewerb 1. Preis 2012 in Planung
	Fläche	2.700 m <sup>2</sup>

Die Gebäude des Pfarrheims, Pfarrhauses und der Kindertagesstätte des 1966 errichteten Pfarrzentrums entsprechen nicht den heutigen Ansprüchen. An gleicher Stelle soll ein Neubau errichtet werden. Das Baufenster ist durch Bestandsbäume und baurechtliche Vorgaben stark beengt.

Unser Entwurf sieht vor, die bisher räumlich verbundenen Einrichtungen vom Kirchenbau zu trennen, und damit das Gotteshaus als kräftigen, eigenständigen Baukörper herauszulösen. Durch dieses Freistellen ist nun eine Durchwegung von den bisher abgetrennten Wohngebieten im Norden möglich. Uns gefällt die Idee einer Kirchgasse, die hier entsteht und zwischen Kirche und Neubau zum Kirchplatz führt. Im Gelenk des L-förmigen Neubaus reagiert ein kleiner Innenhof auf den vorspringenden Annex der Werktagkapelle. An dieser Stelle verengt sich die neue Kirchgasse, bevor sich der Raum zum Kirchplatz wieder weitet.

Der Neubau ist als horizontaler Baukörper konzipiert, der sich in den historischen Kontext einfügt, sich neben dem großen Kirchenbau zurücknimmt. Die Funktionen sind selbsterklärend organisiert, Pfarrheim und Pfarrbüro dem Kirchplatz zugeordnet, die Kindertagesstätte dem geschützten Südgarten.

